

NERDfacts

folge 06/2022



NATRIUMNITRIT / METHB-BILDNER

1. WAS IST DAS?

Natriumnitrit (z.B. enthalten in Pökelsalz) wurde zuletzt vermehrt für Suizidversuche genutzt. In niedriger Dosis wird es medizinisch als Antidot bei Cyanid-Intox eingesetzt. Es ist wie einige andere Substanzen (z.B. Amylnitrit - „Poppers“) ein „Met-Hb-Bildner“.

2. WAS MACHT DAS?

In hoher Konzentration wird so viel Met-Hb gebildet, dass nicht mehr genug „normales“ Hämoglobin zur Verfügung steht, um Sauerstoff im Blut zu transportieren. Das führt zu „innerem Ersticken“.

3. SYMPTOME: BRAUNES BLUT!?

Erste Symptome sind üblicherweise Übelkeit und Erbrechen. Relativ bald (ab MetHb Anteil von 10-20%) zeigt sich eine ausgeprägte Zyanose. Auffällig ist auch eine schlammig-braune Färbung des Blutes.

Bei zunehmender Hypoxie kommt es dann zunächst zu Schwindel, Kopfschmerz, Schwäche bis zu Tachykardie und Vigilanzminderung. Im Verlauf (ab ca. 50% MetHb) treten Krampfanfälle bis zum Koma auf – schließlich der Kreislaufstillstand.

4. DIAGNOSTIK: BGA!

Achtung: Die Pulsoxymetrie ist bei schwerer Methämoglobinämie oft ungenau (MetHb kann mit der Messung interferieren). In der (arteriellen) BGA zeigt sich dann aber die Hypoxämie, vor allem aber auch der MetHb-Anteil.

5. THERAPIE: METHYLENBLAU / TOLUIDINBLAU!

Antidot (ab 20-30% MetHb + Symptome): Methylenblau *oder* Toluidinblau:

Methylenblau: Bei wachen Patient:innen: 1mg/kg langsam i.v. (venenreizend)
Instabil/vigilanzgemindert: 2mg/kg i.v. Bolus

Toluidinblau: Wach/stabil: 1-2mg/kg i.v.
Instabil: 4mg/kg i.v.

+ **Symptomatisch:** O₂ 100%, Katecholamine

„Last resort“-Therapien: Austauschtransfusion / hyperbare Oxygenierung.

Mehr Details gibt es auf toxdocs.de!



Weitere Infos



NERDfall
medizin